



Demokratie · werkstatt

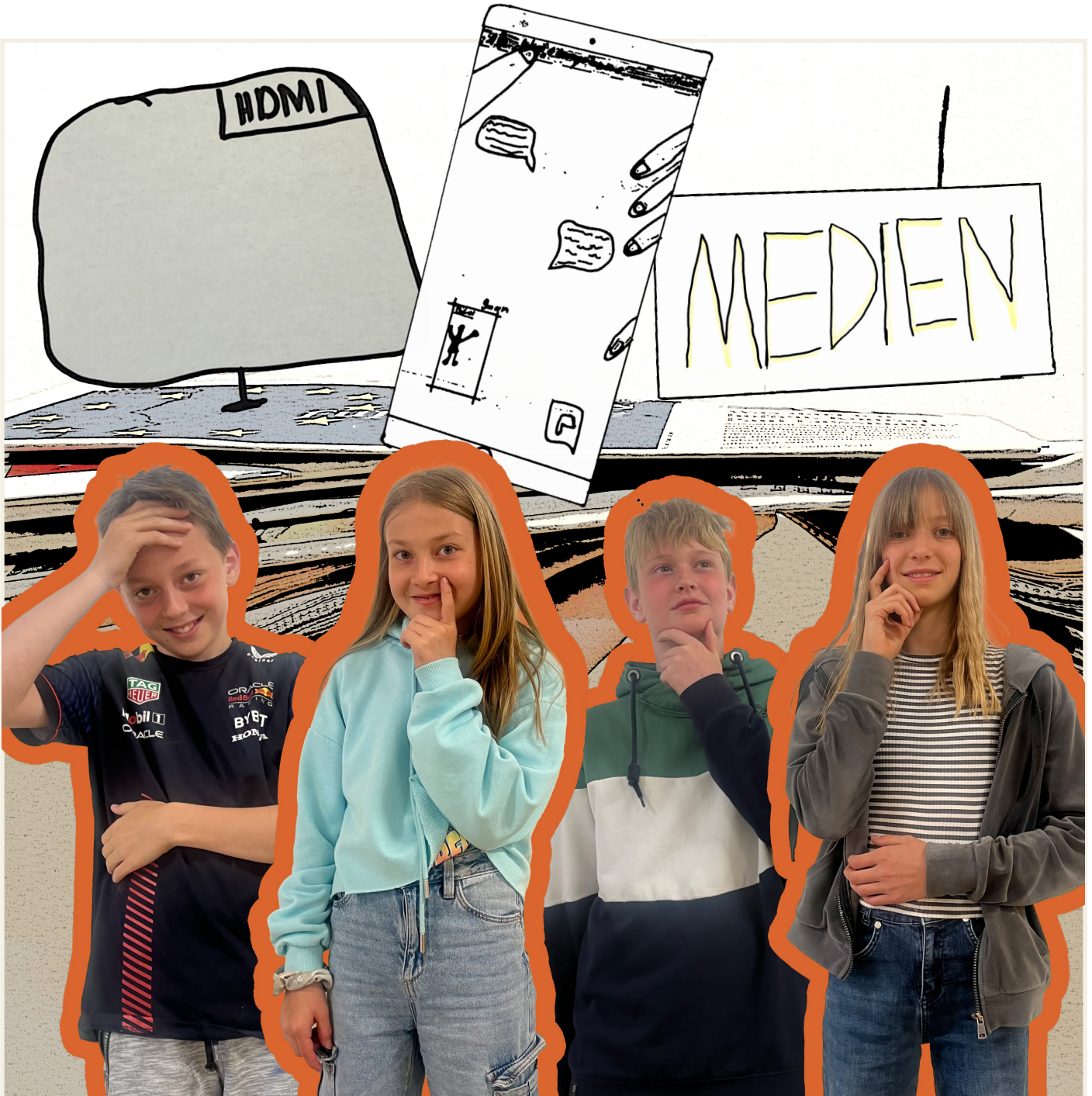
Aktuell

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 323

Freitag, 17. Mai 2024



Medien!

Wichtig für uns und für unsere Demokratie

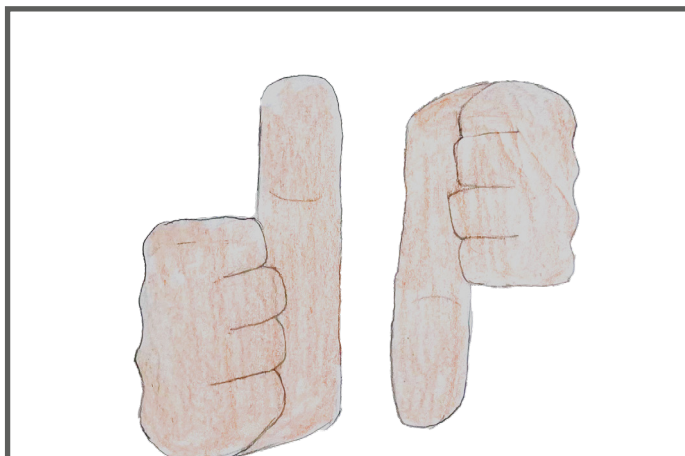
Demokratie und Medien

Alina (11), Smilla (11), Elina (11) und Sebastian (12)



In unserem Artikel erzählen wir euch, was Demokratie bedeutet und auch, was Medien überhaupt damit zu tun haben.

In der Demokratie geht es um gemeinsame Entscheidungen. Um gemeinsame Entscheidungen zu treffen, wird diskutiert. In einer Demokratie redet man über die Möglichkeiten, die da sind. Dann sucht man gemeinsam aus, indem man abstimmt. Da sollte man sich halt sicher sein, ob man was gut oder schlecht findet.

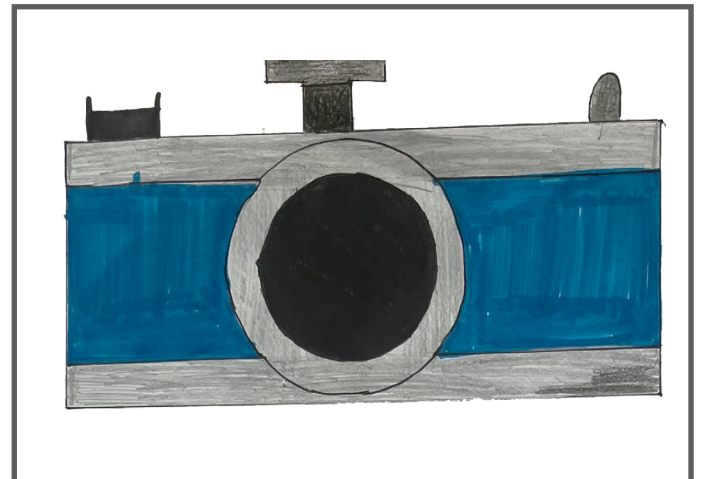


Wir finden jedenfalls gut, dass wir oft unterschiedliche Dinge wollen, weil es wichtig ist, unterschiedliche Ideen zu haben. Es ist gut, dass man so neue Möglichkeiten ausprobieren kann. Das geht nur, wenn es viele Gedanken gibt.

Meine Gedanken sind viel wert!



Es ist wichtig, dass man nett miteinander redet. Es kann sein, dass in einer Gemeinschaft gestritten wird, wenn man sich nicht einig ist. Vielleicht findet man nicht gleich eine Lösung, aber dann ist wichtig, dass man sich wieder verträgt. Eine Meinung ist eine Sichtweise oder einfach ein Vorschlag und sehr persönlich. Menschen können verschiedene Meinungen zu unterschiedlichen Themen haben. Themen, die uns wichtig sind, sind zum Beispiel: Fortnite, Sport und Tiere. Zu diesen Themen haben wir auch viele Meinungen. In einer Gemeinschaft kann es unterschiedliche Interessen und Meinungen geben. Wir denken nicht alle gleich. In einer Demokratie darf man seine Meinung trotzdem teilen, wie zum Beispiel bei Demonstrationen. Um sich eine Meinung zu machen, braucht man als allererstes Informationen.



Wir bekommen viele Informationen zum Beispiel von unseren Eltern. Auch aus dem Internet oder der Zeitung bekommen wir Informationen. Wenn man mit dem Auto wohin fährt, hört man Radio und kann auch Nachrichten hören. Wir bekommen viele Informationen aus Medien. Sie helfen uns, eine Meinung zu bilden. Vor dem Wählen von Politikern und Politikerinnen informiert man sich zu den Personen, die man vielleicht wählen möchte.

Wir haben auch Demokratie in unserem Leben. Zum Beispiel haben wir in der Klasse eine Klassensprecherin. Sie wurde von den Schülerinnen und Schülern in der Klasse gewählt. Da haben wir ausgezählt und die Person mit den meisten Stimmen hat gewonnen. Klassensprecher:innen sprechen für die Klasse. Sie vertreten die Schüler:innen.

Bei Politikern und Politikerinnen ist das ziemlich ähnlich: Sie vertreten die Bürger:innen. Das heißt, Bürger:innen bestimmen in einer Demokratie.

Es ist wichtig, dass man verschiedene Informationen bekommt, damit man im Leben viel weiß und es in der Demokratie gut funktioniert.



Viel Glück beim Referat, Fritz!

Jonas (10), Jakob (11), Elisa (10), Johanna (11) und Anna (10)



In unserem Artikel geht es darum, dass man richtige Informationen braucht und wie man sie findet.

Stellt euch vor, Fritz will ein Referat über Vulkan halten. Fritz will dazu im Internet nachsehen und gibt "Vulkan" bei Google ein. Ihm werden Seiten angezeigt, auf denen der Begriff "Vulkan" vorkommt. Das können auch Seiten sein von Firmen, die Vulkan heißen.

Fritz will aber Seiten, auf denen er gute Informationen für sein Referat findet.

Wir haben ein paar Tipps, wie ihm das gelingt.

- 1. Wer hat die Informationen erstellt?**
Jede:r kann Informationen ins Internet stellen, aber nicht alles ist richtig. Es gibt Experten und Expertinnen, die sich besonders gut auskennen, denen kann man dann mehr vertrauen. Wir würden Fritz Wikipedia empfehlen, weil da die Informationen auch von anderen überprüft werden und man nachsehen kann, wo die Informationen her sind. Außerdem findet man dort auch weitere Links zu Seiten, auf denen man nachschauen kann.

2. Von wann ist diese Information?

Manche Informationen, die schon länger her sind, stimmen vielleicht nicht mehr. Zum Beispiel, wenn Fritz erzählen will, wann der letzte Vulkanausbruch war.

kann man so die Informationen vergleichen. Wenn man die gleiche Information auf mehreren Seiten findet, stimmt sie eher.

3. Es ist wichtig, Informationen nicht nur auf einer Seite nachzuschauen ...

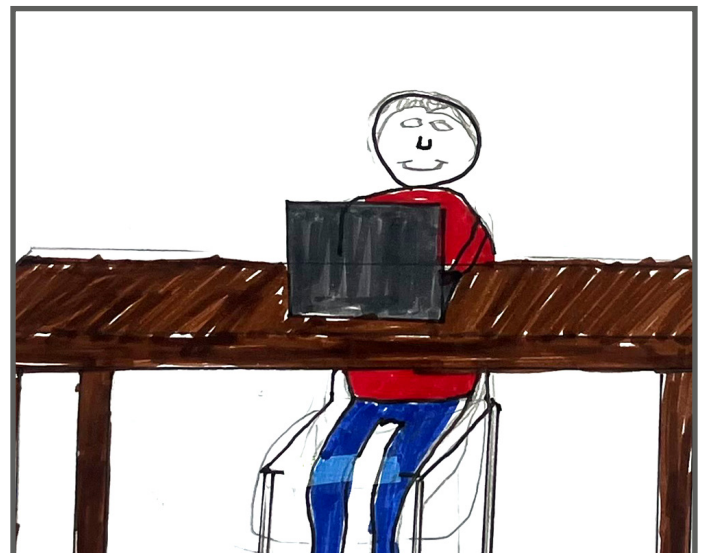
... sondern auch auf anderen, weil dort vielleicht noch etwas anderes steht. Außerdem

Wenn man nicht sicher ist, ob die Informationen stimmen, dann ist man auch nervöser beim Referat.

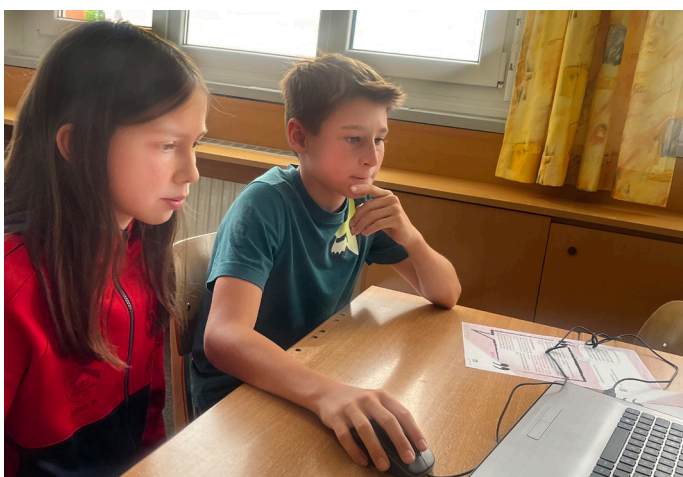
Viel Glück, beim Referat, Fritz!



Fritz möchte ein Referat über Vulkane halten.

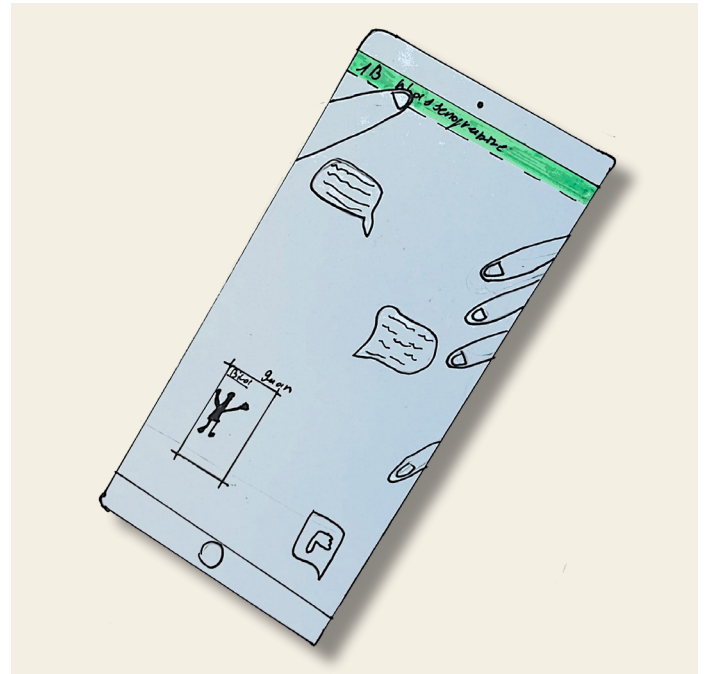
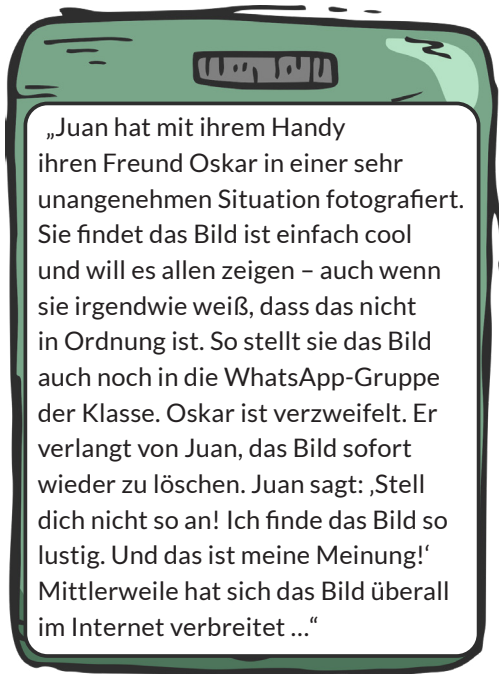


Dazu recherchiert er im Internet.



Denk nach, was du ins Internet stellst!

Magdalena (11), Greta (11), Reinhard (11) und Finn (11)



Denk darüber nach, was du ins Internet stellst! Denn man kann andere Leute damit verletzen!

Chatgruppen mit vielen Leuten finden wir toll. Manche schicken Videos oder Fotos von Tieren, die sie im Garten haben. Oder auch von anderen Leuten. In der Geschichte hat Juan ein Foto von ihrem Freund Oskar in die Klassengruppe gestellt, was Oskar eigentlich nicht wollte. Juan hat es trotzdem geschickt. Oskar wollte, dass Juan das löscht. Aber sie hat gesagt, er soll sich nicht so anstellen. Das ist nicht in Ordnung, finden wir. Man muss zuerst mal fragen, ob man das reinstellen darf. Manche wollen das nämlich nicht – so wie Oskar – und er hat vielleicht Angst, dass er ausgelacht wird. Oskar fühlt sich schlecht. Es ist wichtig, dass man ihm hilft! Dass wir sagen, dass wir bei ihm und an seiner Seite sind. Wir können Juan dazu bringen, dass sie das

löscht. Aber es kann sich schon im Internet verbreitet haben. Das Foto ist wie ein Kettenbrief. Wenn es im Internet ist, dann haben viele Leute das dann in ihren Alben drinnen, auch wenn Juan das löscht. Das ist auch zum Beispiel mit dem Status auf WhatsApp so. Der ist nur einen oder zwei Tage da, aber wenn jemand einen Screenshot macht, dann ist das woanders gespeichert und man kann es nicht mehr löschen.

Wichtig! Das Recht am eigenen Bild

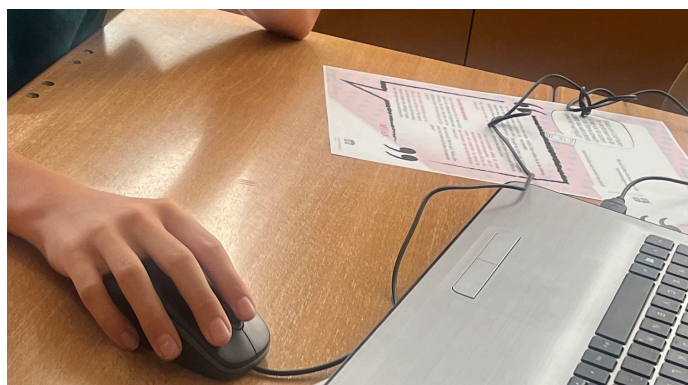
Juan hätte nachdenken sollen, ob es ihrem Freund gut geht! Auch wenn es ihre Meinung ist, ist das Bild trotzdem von ihm. Wenn es sein Bild ist, dann darf er das entscheiden, ob das verschickt werden soll.

Wenn jemand das nicht will, dass du ein Video oder ein Foto machst oder weitersickst, mach das nicht!

Es gibt ein Gesetz. Es heißt: „Das Recht am eigenen Bild“. Wenn die Person das nicht möchte, dass man das Bild veröffentlicht, darf man das nicht tun.

Denk' drüber nach, was du ins Internet stellst!





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Online Werkstatt Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament
Österreich

1B, MS II Waidhofen/Ybbs - Zell,
Hauptplatz 17a, 3040 Waidhofen/Ybbs - Zell

